

5. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Hambach

---

**Sitzungstermin:** Montag, 30.08.2021  
**Ort, Raum:** Dorfgemeinschaftshaus, Saal, 65232 Taunusstein-Hambach  
**Sitzungsbeginn:** 19:45 Uhr  
**Sitzungsende:** 22:43 Uhr

---

**Anwesend**

Vorsitz  
Hansjürgen Lehmann

Mitglieder  
Hans-Joachim Bolz  
Eva Hornstadt  
Luisa-Catarine Müller-Fonfara  
Enno Uhde

Magistratsbetreuung  
Barbara Berghäuser

Schriftführung  
Dipl.-Ing. Kirstin Lehmann

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der frist- und ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung, Hinweis auf § 25 HGO
- 2 Einwände gegen das Protokoll vom 12.07.2021
- 3 Bericht des Magistrats
  - 3.1 Verwaltungsmitteilungen
- 4 Bericht des Ortsvorstehers
- 5 Beratungs- und Beschlussvorlagen zur Kenntnisnahme
  - 5.1 Zusammenlegung der beiden Stadtteilfeuerwehren Hambach und Orlen zu einer gemeinsamen Stadtteilfeuerwehr Hambach-Orlen DRS. 21/197
- 6 Berufung von Kurt Bücher als Berater des Ortsbeirates Hambach für die laufende Sitzungsperiode
- 7 Zwecke zur Verwendung des Ortsbeiratsbudgets 2021
- 8 Gestaltung der Senioren-Weihnachtsfeier 2021
- 9 Errichtung einer Schaukel auf dem Spielplatz
- 10 „Hambacher Waldpaten“
- 11 Errichtung eines Turngerätes an der Eisenstrasse in Kooperation mit OB Orlen
- 12 Errichtung einer Boden-Zisterne hinter DGH
- 13 Verschiedenes



## **Protokoll**

### **Öffentlicher Teil**

---

#### **1 Feststellung der frist- und ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung, Hinweis auf § 25 HGO**

Der Ortsvorsteher stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die frist- und ordnungsgemäße Einladung keine Einwendungen erhoben werden. Des Weiteren stellt er die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest. Er weist auf § 25 HGO hin.

---

#### **2 Einwände gegen das Protokoll vom 12.07.2021**

Der Ortsvorsteher fragt die Mitglieder des Ortsbeirates, ob es gegen das Protokoll vom 12.07.2021 Einwendungen gibt. Dies ist nicht der Fall. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

---

#### **3 Bericht des Magistrats**

Magistratsbetreuerin Barbara Berghäuser berichtet, dass Taunusstein im Juni 2021 insgesamt 30.534 Einwohner zählt, davon 1.462 mit Zweitwohnsitz, der Ortsteil Hambach hat insgesamt 393 Einwohner, davon 25 mit zweitem Wohnsitz.

---

#### **3.1 Verwaltungsmitteilungen**

---

#### **4 Bericht des Ortsvorstehers**

##### 4a) Bericht Ortsvorsteher Begehung 26.07.2021

Der Ortsvorsteher berichtet über die Begehung mit dem Magistrat am 26.07.2021 (siehe separates Protokoll). Zu den nachfolgenden Punkten wird über die Ergebnisse des 26.07.2021 hinaus Folgendes berichtet:

zu 7h) Plastikmüll Grünablageplatz

Wenn weiterhin Müll, der nicht auf den Grünablageplatz gehört, wie z.B. Plastik, Essensreste etc. dort abgelegt wird, besteht die Gefahr, dass der Grünablageplatz von der Stadt geschlossen wird. Der Ortsbeirat bittet den Magistrat der Stadt Taunusstein einen entsprechenden Hinweis in den Stadtnachrichten zu veröffentlichen.

zu 8n) Gewerbliches Parken im Wohngebiet

Magistratsbetreuerin Barbara Berghäuser erklärt, dass es nicht Sache des Ortsbeirates ist, die Ordnungspolizei zu informieren. Dies muss durch die betroffenen Bürger erfolgen, die sich durch die gewerblichen Fahrzeuge im Wohngebiet eingeschränkt bzw. gestört fühlen.

Zu 8g) Sanierung Rinne Ehrenbacher Straße

Ortsvorsteher Jürgen Lehmann berichtet, dass ein „Dauerauftrag“ an die Stadtwerke erteilt wurde, die Rinne regelmäßig freizuschneiden und zu reinigen. Der Ortsvorsteher wird die Stadtwerke

informieren, dass das Sielgitter beschädigt und instand zu setzen ist. Es besteht bei Betreten des Gitters die Gefahr einzubrechen.

Zu 8l) Halteverbote Zur Schillereiche

Dieser Punkt wurde im Nachgang zur Begehung mit dem Zuständigen der Stadt mit folgendem Ergebnis besprochen: die Schilder bleiben, es wird jedoch für Härtefälle die Möglichkeit eingeräumt, Anwohnerparkausweise zu beantragen.

Zu 8m) Radweganbindung Hambach

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat der Stadt Taunusstein zu prüfen, welche verkehrssichernden Maßnahmen hergestellt werden können, wie beispielsweise Tempoanzeiger und/oder Verkehrsschilder.

Zu 8n) VZ 136 „Spielende Kinder“ Chattenpfad/Teutonenweg

Ortsvorsteher Jürgen Lehmann berichtet, dass das VZ136 nur in der Nähe von Kindergärten und Schulen errichtet oder auf die Fahrbahn aufgetragen werden darf, anderenfalls nicht. Darüber hinaus wies der Fachbereich 1 des Magistrats der Stadt Taunusstein darauf hin, dass Kinder generell nicht auf der Straße fahren dürfen.

4b) Sand Spielplatz

In Beantwortung einer Bürgeranfrage hat Ortsvorsteher Jürgen Lehmann mit dem Magistrat der Stadt Taunusstein folgende Maßnahme vereinbart: der Spielsand in der Sandkiste wird von der Stadt nicht ausgetauscht, sondern nur ausgesiebt und aufgefüllt. Im Gegenzug dazu hat sich die Bürgerin Melanie Meyer bereit erklärt, die Patenschaft zu übernehmen und den Sandkasten jeden Abend mit einer Plane abzudecken. Eine Plane und Steine zum Beschweren werden privat zur Verfügung gestellt.

4c) Deckenleuchten Saal DGH

Ortsvorsteher Jürgen Lehmann berichtet, dass auf seine Bitte eine Überprüfung der Leuchtmittel im Dorfgemeinschaftshaus seitens des zuständigen Fachbereichs stattgefunden hat. Im Ergebnis werden im Herbst 2021 alle konventionellen Leuchtmittel gegen Energiesparleuchtmittel getauscht.

4d) Teich / Biotop

Ortsvorsteher Jürgen Lehmann führt aus, dass Hambacher Bürger für den Erhalt des Hambacher Teiches aktuell Unterschriften sammeln, die im Anschluss an die Stadt Taunusstein und an die Untere Naturschutzbehörde übergeben werden für einen Austausch bezüglich eines Kompromisses, der die grundsätzliche Erhaltung des Teiches ermöglicht.

---

## **5            Beratungs- und Beschlussvorlagen zur Kenntnisnahme**

---

### **5.1            Zusammenlegung der beiden Stadtteilfeuerwehren Hambach und Orlen zu einer gemeinsamen Stadtteilfeuerwehr Hambach-Orlen DRS. 21/197**

1. Die beiden Stadtteilfeuerwehren Hambach und Orlen werden zu einer gemeinsamen Stadtteilfeuerwehr Hambach-Orlen zusammengelegt.
2. Die Zusammenlegung erfolgt zum 1. Januar 2022.
3. Die Vorlage wird über den Ausschuss für Generationen, Kultur und Ehrenamt an die Stadtverordnetenversammlung zur endgültigen Beschlussfassung überwiesen.
4. Die Ortsbeiräte Hambach und Orlen erhalten die Vorlage zur Kenntnis.

## **Die Mitglieder des Ortsbeirates nehmen die Beschlussvorlage zur Kenntnis.**

---

### **6 Berufung von Kurt Bücher als Berater des Ortsbeirates Hambach für die laufende Sitzungsperiode**

Ortsvorsteher Jürgen Lehmann schlägt vor, den ehemaligen Ortsvorsteher Kurt Bücher für die laufende Sitzungsperiode als Berater des Ortsbeirates Hambach zu berufen. Kurt Bücher verfügt über umfangreiches Wissen sowohl zu vielen Bereichen des Ortes als auch über viele Themen, die bereits in der Vergangenheit im Ortsbeirat entschieden wurden, und kann den aktuellen Ortsbeirat bei vielen Beschlüssen mit Informationen unterstützen.

Die Mitglieder des Ortsbeirates sprechen sich einstimmig dafür aus und beantragen beim Magistrat der Stadt Taunusstein, Kurt Bücher als Berater des Ortsbeirates Hambach zu berufen. Die Berufung Kurt Büchers als Berater des Ortsbeirates Hambach löst für die Stadt Taunusstein keinerlei Rechtsfolgen oder Kosten kommunaler Art aus.

---

### **7 Zwecke zur Verwendung des Ortsbeiratsbudgets 2021**

Ortsvorsteher Jürgen Lehmann bittet die Mitglieder des Ortsbeirates Ihre Ideen für die Verwendung des Ortsbeiratsbudgets 2021 vorzutragen. Ad hoc werden keine Ideen vorgetragen, alle Mitglieder des Ortsbeirates sind aufgefordert, Ideenvorschläge für die kommende Sitzung jederzeit zu äußern.

---

### **8 Gestaltung der Senioren-Weihnachtsfeier 2021**

Einleitend zu diesem Protokollpunkt bittet Ortsvorsteher Jürgen Lehmann, den ehemaligen Ortsvorsteher Kurt Bücher vorzutragen, in welchem Rahmen die bisherigen Senioren-Weihnachtsfeiern gestaltet wurden. Kurt Bücher trägt vor, dass er in der Vergangenheit die Senioren-Weihnachtsfeier für Danksagungen an ehrenamtlich engagierte Bürger genutzt hat und diesen mit Unterstützung von Sponsoren (u.a. Hr. Bruer von Isorast und Hr. Pessios von Edeka) eine Aufmerksamkeit hat zukommen lassen. Die Bewirtung der Senioren mit einer Kaffeetafel und teilweise einem Abendbrot im Dorfgemeinschaftshaus wurde über das Jahresbudget des Ortsbeirates bestritten. Die Feier wurde mit Aufführungen Freiwilliger wie den Kindern, Bläsern und/oder ortsansässigen Musikern abgerundet.

Jürgen Lehmann erklärt, dass am 01.09.2021 ein Treffen aller Ortsvorsteher mit dem Bürgermeister stattfindet, in dem die Möglichkeiten für 2021 u.a. im Hinblick auf das Pandemiegeschehen besprochen werden sollen.

Weiter führt Jürgen Lehmann aus, dass er für den erwarteten Fall von pandemiebedingten Einschränkungen als Plan B für die Gestaltung der Senioren-Weihnachtsfeier 2021 vorschlägt, diese am Weinstand mit Heißgetränken, Tische und Bänken im Freien als nachmittägliches Get-together durchzuführen. Dazu könnte wie schon in den Vorjahren vom Verein Leben in Hambach ein Bastelpräsent für die Senioren vorbereitet werden und er würde für die Reichtung eines kleinen Snacks den Gastronom Michael Metzler ansprechen.

Ortsbeiratsmitglied Hans-Joachim Bolz erklärt, dass er dafür ist, Plan B gleich zu Plan A zu machen und bittet die Ortsbeiratsmitglieder um ihre Zustimmung. Die Ortsbeiratsmitglieder erklären einstimmig ihre Zustimmung und erklären sich weiter bereit, geschlossen dem Planungsteam für

die Senioren-Weihnachtsfeier beizutreten. Ortsvorsteher wird nach dem 01.09.2021 die Ortsbeiratsmitglieder zu einem Planungstermin einladen.

---

## **9 Errichtung einer Schaukel auf dem Spielplatz**

Anlässlich der Begehung am 26.07.2021 hat der Vertreter des Magistrats der Stadt Taunusstein ausgeführt, dass aufgrund der vorgeschriebenen Abstände auf dem Spielplatz keine weitere Schaukel für größere Kinder errichtet werden kann, ohne dass eines der vorhandenen Spielgeräte zurückgebaut wird. Ortsbeiratsmitglied Hans-Joachim Bolz bittet den Ortsbeirat um Abstimmung, den Wunsch nach einer weiteren Schaukel abzulehnen.

**Abstimmung: dafür: 5                      dagegen: 0                      Enthaltungen: 0**

Ortsbeiratsmitglied Eva Hornstadt und Ortsvorsteher Jürgen Lehmann werden gemeinsam ein Antwortschreiben an die Bürgerinnen verfassen, die diesen Wunsch vorgebracht haben.

Ortsbeiratsmitglied Luisa Fonfara schlägt vor, als zusätzliches Spielgerät eine Slack-Line für den Spielplatz anzuschaffen, da für eine Slack-Line die erforderlichen Abstände eingehalten werden können.

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat der Stadt Taunusstein zu prüfen, ob die Anschaffung einer Slack-Line möglich ist.

---

## **10 „Hambacher Waldpaten“**

Ortsvorsteher Jürgen Lehmann informiert die Ortsbeiratsmitglieder über den aktuellen Stand im Projekt „Hambacher Waldpaten“:

- Das Projekt wurde als Nachhaltigkeits-Patenschaft von Rotary Taunusstein genehmigt und trägt nun offiziell den Namen „Waldliebe Hambach“.
- Es ist angedacht, die unmittelbar zur ausgewiesenen Fläche befindliche Zisterne für die Bewässerung zu nutzen.
- Gemeinsam mit dem Magistrat der Stadt Taunusstein, Rotary und dem zuständigen Förster von Hessenforst erarbeitet die Marketingagentur Place-to-be ein Marketingkonzept zur professionellen Vermarktung des Projektes für die gesamte Stadt Taunusstein.
- Das Weinfest in Wehen wird in diesem Jahr vom 16.-18.09.2021 vom Lions Club und Rotary Taunusstein ausgerichtet. Die Einnahmen von Rotary werden vollständig für das Projekt „Waldliebe Hambach“ gespendet.
- Es ist geplant, 2x jährlich eine Pflanzaktion gemeinsam mit Sponsoren und aktiven Helfern von Hambacher Bürgern unter fachlicher Anleitung durchzuführen. Weiterführende Informationen werden in der neuen Ausgabe von „Hallo Hambach“ an alle Bürger weitergegeben.

---

## **11 Errichtung eines Turngerätes an der Eisenstrasse in Kooperation mit OB Orlen**

Ortsvorsteher Jürgen Lehmann hat den Vorschlag ein Turngerät in Kooperation mit dem Ortsbeirat Orlen zu errichten, an den Ortsvorsteher von Orlen herangetragen, der diesen Punkt in der

nächsten Sitzung mit dem Ortsbeirat am 01.09.2021 abstimmen wird.

Der Ortsbeirat Hambach wartet die Entscheidung Orlens ab. Ortsvorsteher Jürgen Lehmann wird den Ortsbeirat Hambach umgehend informieren, wenn die Entscheidung von Orlen vorliegt. Anschließend stimmt der Ortsbeirat Hambach ab.

---

## 12 Errichtung einer Boden-Zisterne hinter DGH

Ortsvorsteher Jürgen Lehmann berichtet, dass geplant ist, mit Blick auf ein nachhaltiges Wassermanagement zur Bewässerung von Pflanzflächen / Neuanpflanzungen, das Wasser vom Dach des Dorfgemeinschaftshauses aufzufangen und den Aufforstprojekten sowie Bürgern Hambachs für die Grünflächenbewässerung zur Verfügung zu stellen. Da Hambach aus baulichen Gründen voraussichtlich keine Wasser-Zisterne auf dem Friedhof bekommen wird, möchte der Ortsbeirat gerne am Standort DGH eine Zisterne realisieren. Aus dem Aufforstprojekt „Waldliebe Hambach“ soll eine Kostenbeteiligung zur Realisierung der Zisterne bereitgestellt werden.

Der Ortsbeirat beantragt, Mittel im Haushalt 2022 für die Errichtung einer Erdzisterne zum Sammeln des Regenwassers der Dachfläche des Dorfgemeinschaftshauses einzustellen.

Begründung: aufgrund der örtlichen Gegebenheiten ist es auf dem Hambacher Friedhof nicht möglich, eine Zisterne zum Auffangen des Regenwassers von der Dachfläche der Trauerhalle zu errichten, wie sie für andere Stadtteile in Taunusstein errichtet werden soll.

Die Erdzisterne soll Aufforstflächen, aber auch allen Hambacher Bürgern für die Bewässerung ihrer Grünflächen zur Verfügung stehen.

Dadurch erfolgt eine nachhaltige Schonung des Trinkwassers durch nachhaltiges Wassermanagement.

---

## 13 Verschiedenes

13.1 Der Ortsbeirat bittet den Magistrat der Stadt Taunusstein um Mitteilung, wann die Erneuerung der Asphaltdecke der Zufahrt zum Parkplatz des Dorfgemeinschaftshauses – Sommerauweg erfolgt. Die Mittel dafür wurden bereits 2018 beantragt und bewilligt, die zukünftige Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses wurde geklärt.

13.2 Der Ortsbeirat bittet den Magistrat der Stadt Taunusstein um Prüfung, ob eine Nutzungsvereinbarung für den Schotterpfad hinter dem Backes mit dem Eigentümer des Hauses Lindenplatz 2 vorliegt. Sollte dies nicht der Fall sein, bittet der Ortsbeirat den Magistrat der Stadt Taunusstein um Vereinbarung eines Gestattungsvertrages oder Aufforderung zum Rückbau der Schotterstraße.

13.3 Ortsvorsteher Jürgen Lehmann bittet den Ortsbeirat um Abstimmung über das Anbringen einfacher Hinweisschilder an dem Zaun des Spielplatzes, die die Nutzer auffordern, den Spielplatz nur über den offiziellen Zugang zu betreten (z.B. „Bitte nicht über den Zaun steigen – Eingang benutzen“).

Abstimmung: Dafür: 5                      Dagegen: 0                      Enthaltungen: 0

13.4 Anlässlich der Begehung am 26.07.20201 wurde der Ortsbeirat aufgeklärt, dass das Hinweisschild am „Weg“ Gotenstraße/Alemannenweg keine rechtliche Relevanz hat und daher nicht erneuert wird. Wenn gewünscht, kann es demontiert werden.

Die Mitglieder des Ortsbeirates trugen weiter vor, dass sie immer wieder Bürgeranfragen erreichen, nach denen die Verbindung Gotenstraße-Alemannenweg als Weg (wieder) hergestellt werden sollte. Der Vertreter Stadt bezog dazu einen ganz klaren Standpunkt:

Der Weg kann von jedem auf eigenes Risiko begangen werden und wird 1-2x im Jahr von der Stadt gemulcht. Weitere Maßnahmen lehnt die Stadt ab, da diese im Kosten-Nutzenverhältnis zu kostspielig sind. So beläuft sich die Kostenschätzung für die Errichtung



eines Geländers auf über 10.000 € und eine Treppe wird mit über 30.000 € veranschlagt, da die Errichtung stets Nebenkosten wie Planung, behördliche Genehmigung, Reinigung, Instandhaltung sowie die Übernahme des Nutzungsrisikos beinhaltet.

Dem Ortsbeirat wurde empfohlen, dass, wenn weitere Maßnahmen gewünscht werden, diese im Rahmen einer Haushaltsplanung vom Ortsbeirat zu beantragen sind.

Der Ortsbeirat beschließt dazu Folgendes: werden weitere Maßnahmen von Bürgern Hambachs gewünscht, so sind diese in einem Bürgerbegehren zu äußern.

- 13.5 Ortsvorsteher Jürgen Lehmann schlägt vor, vor Beginn der nächsten Saison einen Aufruf zur Beseitigung des Jakobs-Kreuzkrauts in der „Hallo Hambach“ zur Anwerbung von Helfern zu platzieren und als direkte Ansprechpartnerin Frau Almuth Klesse zu benennen. Die Mitglieder des Ortsbeirates begrüßen den Vorschlag.

Ortsvorsteher Jürgen Lehmann bittet den Magistrat um eine Stellungnahme, welches generelle Vorgehen gegen die Verbreitung des Jakobs-Kreuzkrautes vorgesehen ist. Dies ist mittlerweile ein Stadtteilübergreifendes Problem.

Ortsvorsteher Jürgen Lehmann bittet die Magistratsbetreuerin Barbara Berghäuser beim Magistrat der Stadt Taunusstein in Erfahrung zu bringen, wohin das Kraut entsorgt werden kann.

Anlage:

Liste offene Punkte Stand 30.08.2021

Taunusstein, 16.09.2021

Vorsitz:

---

Hansjürgen Lehmann

Schriftführung:

---

Dipl.-Ing. Kirstin Lehmann